

Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Donnerstag den 21. October 1858.

Edictalladung.

Den Conkurs über den Nachlaß des verstorbenen Kenteisecretärs Mezler von Wiesbaden betreffend.

Nachdem über den Nachlaß des Kenteisecretärs Mezler der Conkurs erkannt worden ist, so wird zur Liquidation dinglicher und persönlicher Ansprüche Termin auf Samstag den 30. October 1858 Vormittags um 9 Uhr anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 9. October 1858.

Herzogliches Justizamt.
Eiffert.

Dellieferung.

Zur Beleuchtung verschiedener Locale in den hiesigen Kasernen, der auswärtigen Wachen und Stallungen sind pro 1859 circa 900 Pfund Del und 24 Pfund Talglichter erforderlich, deren Lieferung im Submissionswege vergeben wird.

Auftragende werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 3. November c. verschlossen und mit der Aufschrift „Dellieferung“ anher einzureichen.

Bedingungen sind vorher hier einzusehen.

Wiesbaden, den 18. October 1858.

345 Herzogliche Caserneverwaltung.

Aufforderung.

Die Aufnahme von Gebäuden in die Landes-Feuer-Versicherung für 1859 betr. Alle, welche ihre neu errichteten oder faulich veränderten Gebäude in die Landes-Feuer-Versicherung für 1859 aufgenommen haben, oder zu bereits bestehenden Versicherungen Abänderungen bezweckende Anträge stellen wollen, werden hierdurch ersucht, die desfallsigen Anmeldungen innerhalb der nächsten 8 Tage dahier zu machen.

Wiesbaden, den 18. October 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 21. October:
Verpachtung eines Grundstücks, bei Herzogl. Caserneverwaltung. (S. Tagblatt No. 243.)

Anfrage. Werden im kommenden Winter im naturhistorischen Vereine Vorlesungen gehalten werden? 7096

Bekanntmachung.

Mit dem 15. November beginnt bei dem Unterzeichneten wieder der Winterkursus zur höheren Ausbildung für Bauhandwerker. Auch wird von Abends 8 bis 10 Uhr während dieser Zeit Mathematikunterricht erteilt. Es werden daher die Theilnehmer ersucht, rechtzeitig die Anzeige zu machen, damit ich auch die, welche früher oder später einzutreten wünschen, berücksichtigen kann. Auswärtige Schüler können auch daselbst in Kost und Logis Aufnahme finden.

6928

Carl Baum, Architect,
Kapellenstraße in Wiesbaden.

Geschäfts = Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie allen
Freunden und Bekannten die ergebenste An-
zeige, daß unterm Heutigen in dem Hause des
Herrn Lithographen G. Zitz, Häfnergasse 18,
ein Glas- & Porzellan-Geschäft eröffnet ist.

Um geneigten Zuspruch bittet

Marie Thoma,

7097

Tochter des seel. Messerschmieds Thoma.

Sich selbst heizendes Patent-Bügeleisen.

Diese Bügeleisen werden mit Spiritus vermittelst einer Lampe erhitzt und kann in der kürzesten Frist (in einigen Minuten) jeder beliebige Hitze-Grad, vom lauwarmen bis zum glühenden Eisen, erreicht werden.

Der Erfinder macht besonders darauf aufmerksam, daß die Lampe mit verhältnißmäßig sehr geringen Kosten und viel billiger wie alle anderen Arten von Bügeleisen den ganzen Tag unterhalten werden kann und wird durch diese neue Methode beim Bügeln ein großes Ersparniß an Brennmaterial und Zeit erzielt.

Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei
6798 **H. Schlachter**, Eisenwaarenhandlung, Langgasse.

Italienischer Unterricht

am 1. November.

Einsendungen werden bis zum 30. d. M. in **Wilhelm Roth's Hof-
Kunst- und Buchhandlung** entgegen genommen.

Alex. Della Croce aus Mailand,

7098

Dammstraße No. 5, Parterre rechts.

Abgenutztes Bettstroh wird fortwährend angekauft Steingasse 28. 7099

Geräucherte Fleischwaaren.

Von heute an fortwährend Mainzer haussmachende geräucherte Leberwurst, Frankfurter Bratwürstchen, Westfälischer Schinken u. Schwarzmagen, Zungenmagen, Hirnwurst, Fleischwurst u.; Mainzer neues Sauerkraut und meine nach amerikanischer Art eingeordneten Salz- und Essiggurken bei

7100

H. Matern, Oberwebergasse No. 19.

Ruhrkohlen

besten Qualität werden vom Schiff abgegeben bei

6612

J. K. Lembach in Diebrich.

Ich mache hiermit meinen Kunden die Anzeige, daß meine **Nouveautés de Paris** bereits eingetroffen sind.

Fanny Gerson,

7051

Langgasse No. 44 vis-à-vis dem Schützenhofe.

Meine Wohnung ist wieder Kirchgasse, dem Hause des Herrn Landesbischofs gegenüber, No. 12 im Hause der Frau Sattlermeister Höser.

Wiesbaden, den 20. October 1858.

7101

Dr. Ilgen.

Seife.

Beste Kernseife, ausgepackt	7 1/2	Pfund für 1 Thlr.
rothmarmor Talaseife	9	" " 1 "
gelbe Walmölseife	10	" " 1 "
schwarze Harzseife	10	" " 1 "

bei **Jacob Seyberth,**
am Uhrthurm.

Gusseiserne broncirte Feuergeräthständer, Ofenvorlagen von lackirtem und Messingblech, Feuerzangen und Schippen, Kohlenlöffel und Kohlenbecken in großer Auswahl bei

7028

Fr. Knauer, Neugasse 16.

Auf meiner Sägemühle sind alle Sorten Holz vorräthig und wird auch nach Bestellungen geschnitten. Bestellungen können auf der Sägemühle und bei mir, Burgstraße No. 12, gemacht werden.

7103

Anton Dochnahl.

Soeben erschienen und wird gratis ausgegeben

Zweiter Nachtrag
zu dem Catalog der
Leih- und Lesebibliothek
von

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Derselbe enthält die Nummern 3782 — 4234 und wieder nicht allein die besseren Erscheinungen der Neuzeit, sondern auch Manches aus früheren Jahren, dessen Anschaffung gewünscht worden war.

Ich erlaube mir zu weiterer recht lebhafter Benutzung meiner **Leih- und Lesebibliothek** in deutscher, französischer und englischer Sprache ergebenst einzuladen, und hoffe, da ich darauf bedacht sein werde, das Beste in den genannten 3 Sprachen stets sofort anzuschaffen, mir die Zufriedenheit der verehrten Abonnenten zu erhalten.

352

Wilhelm Roth.

Befanntmachung.

Der Preis der **Coaks** in der hiesigen Gasfabrik ist bis auf Weiteres

auf 48 fr. per Str. bei kleineren Quantitäten und

" 42 " " " bei Abholung von mindestens 10 Str.

festgesetzt.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus à 3 fr. per Str. übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, den 15. October 1858.

7104

Kiefernadel-Fabrikate

aus Thüringen,

die vorzüglichsten Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, als: **Waldwoll-
watte, Del, Spiritus** und **Essenz** zum Einreiben, **Decoct** und **Seife**
zu Bädern, sind stets zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Süße Milch

von heute an per Maas 10 fr. bei

7085

H. Matern, obere Webergasse No. 19.

Nerosstraße No. 14 ist ein **Consolschränken** von Nußbaumholz und
ein **Nachttisch** zu verkaufen.

7088

Von meiner Reise von Paris zurückgekehrt, beehre ich mich hiermit mein reichhaltig versehenes

Band-, Putz- & Mode-Waaren-Lager

bestens zu empfehlen.

Wiesbaden, den 20. October 1858.

7105

G. Ph. Küssberger.

Frische Mustern

7106

bei **C. Acker.**

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfehl:

Biscuit-Vorschuß per Kumpf 56 fr.
Stearinlichter erster Qualität à Paquet zu 4, 5, 6 u. 8 Stück 32 "
neue Holl. Saringe per Stück 6 "
Stampfmelis per Pfund 19 "
und sehr reinschmeckende **grüne, gelbe und braune Kaffee** zu billigen
Preisen. 7084

2 Plätze in der ersten Rangloge sind für das Winter-Abonnement abzugeben durch das Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp. 269

Rothe Maus-Kartoffeln

per Kumpf 12 fr. bei **Jacob Seyberth.**

7107

An- und Verkauf

von

Wiesbaden-Emser Kurhaus-Etabl.-Actien

6820

bei **Hermann Strauss.**

Fettes Hammelfleisch

das Pfund zu 10 fr. ist fortwährend zu haben bei
7087 **S. Meyer, Metzger.**

Beste Qualität Hammelfleisch per Pfund 10 fr.

7108

bei **Metzger Hees, Nerostraße 3.**

Besatz-Artikel,

Gallons, Franzen, Quasten, glatte und faconirte Bänder und alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle bei billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

7109

Emma Galladee.

Ein tannes **Hofthor** mit einer Laufthüre, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

7110

Handschuhe & Filzschuhe,

Valentins, Capuzen, Stauchen, Tilet-Kopftücher in großer Auswahl empfehle bei billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

7111

Emma Galladee.

Große Kastanien, neue Erbsen, Bohnen, Linsen und Wicken, Hafer, Schwarzmehl, Korn- und Weizenkleien und Kartoffeln im Walter empfiehlt billigst

7112

E. Hahn, Kirchgasse 26.

W. Wülfighoff,

5167

Klavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, der Rutscher **Mathias Dauer**, durch einen schrecklichen unverhofften Tod am 19. October in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

Die Beerdigung findet heute den 21. October Nachmittags 4 Uhr statt. Um stille Theilnahme bitten

7113

Die trauernde Wittve und 6 Kinder.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Sohn und Bruder, den Ministerial-Ganzlisten **August Scheffel**, am 19. d. Mittags um 4 Uhr nach kurzen Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 22. October um 5 Uhr Abends vom Sterbehause aus statt, wozu wir alle Freunde höflichst einladen.

7114

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere unvergeßliche Schwester, **Anna Katharine Holzhäusser**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 20. October 1858.

7115

Die trauernden Geschwister.

Ein gebrauchter **Waschtisch** wird baldigst zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Samstag den 28. October sind in **Biebrich** am Rhein gute **Gernsheimer Kartoffeln** per 200 Pfund à 1 fl. 45 kr. aus dem Schiff zu haben.

7055

Zu verkaufen: 7053

Das dreistöckige Wohnhaus zwischen dem Stationsgebäude der Tannusbahn und dem Hotel Victoria. Näheres bei Dr. Grossmann, Louisenplatz No. 3.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Krautschneiden**. Meine Wohnung ist Heidenberg No. 12 bei Frau Wittwe Kleber. 7116

Fried. Machwirth.

Louisenstraße No. 18 ist $\frac{1}{2}$ Acker: kleingemachtes buchen **Scheitholz** zu verkaufen. 7117

Ein **Taubenkäfig**, auch als Gänsestall zu benutzen, und ein großer **Vogelkäfig** sind zu verkaufen Heidenberg No. 56. 7118

Ein **Sichhörnchen** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7119

Ein größerer **Erker** mit 7 Läden ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 852

Ein gebrauchter **Ofen** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Bl. 852

Es wird für den Winter in Wiesbaden ein möblirtes **Haus** oder **Quartier**, hohes Parterre oder Bel Etage, bestehend aus 7 bis 8 herrschaftlichen, 3 Domestiquen Zimmern, Küche und Zugehör gesucht. Wollte Sommerseite und eine geschützte Lage sind Bedingung. Adressen bittet man unter der Chiffre M. Hôtel de Russie, Frankfurt a/M einschicken zu wollen. 7064

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches englisch spricht, kochen und alle Hausarbeiten, sowie waschen und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft als Köchin oder Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7075

Ein solides Mädchen wünscht in ein anständiges Haus placirt zu sein und steht weniger auf Lohn als auf gute Behandlung. Das Nähere durch das Commissions-Bureau von **H. M. Lang**, Langgasse No. 3. 7080

Für ein gewandtes zuverlässiges Zimmermädchen ist eine Stelle offen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6823

Eine gute Köchin in reiferen Jahren, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße No. 17 im 1ten Stof. 7120

Ein wohlzogener Junge kann bei einem Schlossermeister in die Lehre treten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 7121

Es werden zwei in der Hausarbeit wohlverfahrene Dienstmädchen in dem Hause des Herrn Rufus Walther an der Diebricher Chaussee gesucht. 7122

Ein junger Mann, welcher Garten- und Hausarbeiten gut versteht und auch serviren kann, sucht eine Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7123

Offene Stelle.

Ein Diener, welcher serviren und Hausarbeit versteht und sofort eintreten kann, wird gesucht durch das Commissions Bureau von

C. Lehendeker & Comp. 269

1800 — 2300 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei

C. Fauser. 6829

Blebricher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-
 Etage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen.
 Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710
Heidenberg No. 47 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7124
Langgasse No. 9 ist im ersten Stock ein möblirtes
 Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 7125
Neugasse No. 18 ist ein möblirtes Zimmer, Parterre, zu vermieten; auch
 ist daselbst ein Pferdestall zu vermieten. 7126
Tannusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Cabinet möblirt zu ver-
 mieten. 6924
Tannusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblirte Zimmer auf den
 Winter zu vermieten. 6883

Zu vermieten

in der **Wilhelmstraße** eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zim-
 mern, einer Küche und sonstigem Zubehör. Das Nähere auf dem Com-
 missions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

269

Ein Keller im früheren Hahn'schen Garten im Nerothal, 10—11 Stüdfässer
 haltend, ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen obere Friedrichstraße
 No. 18 und bei Hofbuchhändler Roth. 7127

Bei den im IV. Quartal 1858 zu Wiesbaden stattfindenden Assisen
kommen nachfolgende Anklagen zur Verhandlung.

- Mit Beziehung von Geschwornen.
 Am 25. October gegen Heinrich Hüfner von Büntrsbach im Kurfürstenthum Hessen,
 wegen ausgezeichneten Diebstahls.
 " 26. " " Jacob Fay von Effenheim, h. Amts Höchst, wegen Meineids.
 2. Ohne Geschworne.
 " 27. " Franz Schmidt von Oberjosbach, h. Amts Idstein, wegen aus-
 gezeichneten Diebstahls.
 " 27. " den Amtsboten Carl Börner von Hochheim, wegen Dienstver-
 brechen und Unterschlagung.
 " 28. " 1) Adam Schneider sen., 2) Nicolaus Schneider, 3) Johann
 Koch, 4) die Ehefrau des Johann Joseph Schneider, Franziska
 geb. Koch, 5) Joseph Schneider, und 6) Georg Schneider,
 sammtlich von Erbach, v. Amts Eltville, wegen Gewaltthätigkeit.
 " 29. u. 30. " Anna Elisabeth Groß von Wambach, h. A. Langenschwalbach,
 wegen Schriftfälschung, Diebstähle, Betrügereien, Unterschlagungen,
 Landstreicherei und Vuch der Polizeiaufsicht.
 " 2. November " die Ehefrau des Carl Hedwig, Johanneffe geb. Rühl von
 Waldborf, h. Amts Idstein, wegen Schriftfälschung.
 " 2. " " Joseph Neuberger von Idstein, wegen Erpressung und Betrugs.

Wiesbaden, 19. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der
 sechsten Classe der 184. Stadt-Lotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten
 Hauptpreise: No. 8073, 11429, 22102, 22338, 24463 je 1000 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 21. October: **Romeo und Julie.** Große Oper in 4 Akten,
 nach dem Italienischen von Friederike Clementreich. Musik von V. Bellini.

Für die Wittve des verunglückten Röder ist eingegangen:

Bei M. Sed: von A. S. 1 fl.; von einer englischen Dame 1 fl. 45 kr.; von F. R. 12 kr.; von
 Fel. D. 1 fl.; von Fr. E. 1 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellberg.**